

Die Umwelt-Terrorisierung von Kindern

geschrieben von Alan Caruba | 24. April 2012

Hinweis: Ein aktuelles Beispiel für diese gewissenlose Indoktrination ist die Story "Gibt es den Klimawandel doch nicht" im Jugendmagazin "Dein Spiegel" 04/12.

...Ich habe seit über fünfzig Jahren Bücher begutachtet, und mit der Veröffentlichung von Rachel Carsons „Silent Spring“ im Jahr 1962 sowie Büchern wie Paul Ehrlichs „Population Bomb“ waren Szenarien präsentiert worden, die Bevölkerung und Regierungen dazu bringen sollen, Maßnahmen zu ergreifen, die im Rückblick auf schlechter „Wissenschaft“ und absurden Untergangsprophezeihungen beruhen.

Wenn Sie sich durch die globale Erwärmung zum Narren machen, zählen sie darauf, dass Sie das noch einmal mit dem Begriff „Nachhaltigkeit“ machen; sie lassen Marx' Kommunismus wieder aufleben in Gestalt eines grandiosen Systems, die gesamte Erde unter Kontrolle zu bringen. Im Juni wird es die Konferenz Rio+20 der UN geben, auf der man festschreiben wird, dass Regierungen dazu da sind, „nachhaltiges Wohlergehen und Glück“ sicherzustellen. Die Unabhängigkeitserklärung [der USA] bietet die Gelegenheit, *Jagd* auf das Glück zu machen. Weder garantiert sie Glück, noch sagt sie, dass die Regierung dazu da ist, Glück zu bringen. Ein Schlüsselement der endlosen Indoktrination der Grünen war es immer, Kinder zu erreichen, die verwundbarsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Aus diesem Grunde wurden unsere Schulen in grüne Gefängnisse verwandelt, in denen ihre Version der Erde in die Gehirne der Kinder getrieben wird, und zwar sowohl hierzulande als auch rund um die Welt.

Ihr Hauptwerkzeug dabei ist Angst. Angst davor, dass die Ozeane steigen und ganze Städte auslöschen werden. Angst davor, dass die Regenwälder verschwinden. Angst davor, dass ganze Lebensformen durch menschlichen Einfluss zerstört werden. Angst davor, dass jeder Gebrauch von Treibstoff, Kohle, Erdgas und Öl den Planeten verderben wird.

Seit rund fünfzig Jahren habe ich hierzu Bücher begutachtet, und ich könnte nicht sagen, in wie vielen Büchern für Kinder diese und andere Themen in die Köpfe der Kinder gehauen werden. Eines davon landete vor Kurzem auf meinem Schreibtisch: „Our House is Round: A Kid's Book About Why Protecting Our Earth Matters“ [etwa: „Unser Haus ist rund: Ein Kinderbuch darüber, warum der Schutz unserer Erde wichtig ist“] von Yolanda Kondonassis mit Bildern von Joan Brush. Es wurde von Fred Krupp die „perfekte Einführung für Kinder zur Umweltproblematik“ genannt. Fred Krupp ist Präsident des Environmental Defense Fund.

Die Autorin ist weder Biologin noch Geologin, Meteorologin oder sonst irgendeine Wissenschaftlerin. Sie ist eine für den Grammy nominierte klassische Harfenistin. *Eine Harfenistin!*

„Unsere Erde ist verschmutzt worden. Was können wir tun?“ fragt sie ihre jungen Leser. Was meint sie mit „verschmutzt“? Ihre Antwort lautet, dass „Autos, Lastwagen und Fabriken Dreck machen, eine Art schmutzigen Gases oder schmutziger Flüssigkeit, die in die Luft sowie in unsere Flüsse, Seen und Meere gelangt“. Dieses Buch ist für Kinder von fünf bis neun Jahren geschrieben!

Man stelle sich vor, wie es für ein Kind in diesem Alter sein muss, wenn man ihm sagt, dass die Luft verschmutzt ist und das Wasser auch. Das grenzt an Kindesmissbrauch!

„Die Verschmutzung reicht in den Himmel und bildet eine Decke aus Gas, die die Wärme innerhalb der Erdatmosphäre festhält. Das macht unsere ganze Erde wärmer und führt zu unsauberer Luft zum Atmen sowie zu schmelzenden polaren Eiskappen, steigendem Meeresspiegel und Extremwetterereignissen. Wissenschaftler nennen diese Erwärmung der Erde KLIMAÄNDERUNG.“

Das ist eine LÜGE! Die Erde hat sich seit fünfzehn Jahren abgekühlt! Kohlendioxid ist kein Verschmutzer. Es ist ein Gas, das für das gesamte Leben auf der Erde genauso wichtig ist wie Sauerstoff für die Fauna. Ohne dieses Gas würde kein einziges grünes Blatt von Gras oder Bäumen oder Vegetation existieren. Das, was wir „Ernte“ nennen, würde nicht wachsen. Unser ganzes Leben und die ganze Natur hängen von dieser Vegetation ab. Im Alter von fünf bis neun Jahren erkennt man das wahrscheinlich noch nicht so.

Dieses Buch sowie all die anderen, die diesen Lügen Vorschub leisten, sind eine Form von Psychoterror.

In der gleichen Woche, in der ich „Our House is Round“ erhielt, stolperte ich auch über die Bücher „The Big Green Book of the Big Blue Sea“ und „Earth-Friendly Buildings, Bridges, and More“. Wenn man alle Bücher zu Umweltthemen für Kinder, die ich gesehen habe, aufeinander legt, würde der Stapel mehrere Stockwerke hoch sein.

Sie sind eine Korruption von geophysikalischer und biologischer Wissenschaft. Sie haben nichts zu tun mit der „Rettung des Planeten“ und alles damit zu tun, das Verständnis der Kinder für die reale Welt zu deformieren.

Es spielt keine Rolle, dass die Miss Kondonassis glaubt, der Menschheit zu dienen. Die große Lüge des Kommunismus ist, dass er zu einem kollektiven Utopia führt. In Wirklichkeit war er immer auf Terror angewiesen, um sich selbst zu behaupten, und er ist gescheitert, was immer man auch versucht hat. Umweltaktivismus ist seine jüngste Permutation.

Es ist der gleiche Grund, aus dem der Kommunismus über die Religion und ihren Schwerpunkt auf Leben und Moral lacht.

Es ist der gleiche Grund, aus dem die Amerikaner Opfer der von der Regierung verfügten Begrenzungen hinsichtlich des Energieverbrauchs und -transports, erzwungener sozialer Änderungen sowie Veränderungen und Säkularisierung unserer Gesellschaft werden.

Ich habe mein Leben der Pressefreiheit, der Freiheit zu Veröffentlichungen, der freien Rede und dem Leben in der größten Nation der Erde gewidmet, aber einige Bücher wie „Our House is Round“ sind die

schlimmste Form geistiger Verschmutzung.

Umweltaktivismus beginnt wie alle Tyranneien mit der Indoktrination von Kindern.

Anmerkung des Herausgebers: Alan Caruba war 1974 Gründungsmitglied des National Book Critics Circle.

© Alan Caruba, 2012

Link: <http://www.anxietycenter.com/> vom 8. April 2012

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Kommentar des Übersetzers: Ich bin seit Jahren und in immer größerem Umfang ehrenamtlich im Umgang mit Kindern von genau der Altersgruppe tätig, die Caruba hier anspricht. Es ist Labsal, so klare Worte von einem Fachmann zu hören! Wie sehr wünschte ich mir, dass seine Worte laut schallend in allen Kindergärten und Grundschulen verkündet werden! Ich werde sicher meinen Teil dazu beitragen!

C. F.